

Artikel publiziert am: 10.11.2011 - 09.16 Uhr

Artikel gedruckt am: 14.11.2011 - 22.39 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/stadt-muenchen/junge-union-streiten-ueber-zweite-stammstrecke-mm-1483343.html>

Junge Union und CSU streiten über zweite Stammstrecke

München - Die Junge Union München hat sich gegen den Bau des zweiten S-Bahn-Stammstreckentunnels ausgesprochen. Die Parteijugend stellt sich damit gegen die Position der CSU, die den Bau der zweiten Röhre nach wie vor befürwortet.

Der Beschluss fiel bereits vor zwei Monaten. Am 14. September tagte der Vorstand der Jungen Union (JU) München und sprach sich gegen den Bau des zweiten Stammstreckentunnels aus – „nach kontroverser Diskussion“, wie es im Protokoll heißt. „Wir sind der Meinung, dass das Geld besser in andere Projekte investiert werden soll“, sagt Günther Westner, seit Juli 2011 neuer JU-Chef. So könne etwa der Takt auf den Außenästen der S-Bahn erhöht und die U 5 bis Pasing verlängert werden.

Dass die JU ihr Nein zur Stammstrecke nicht groß publik machte, hat zwei Gründe: Einerseits fiel der Beschluss knapp aus, die Gegner der zweiten Röhre setzten sich mit nur zwei Stimmen Mehrheit durch. Andererseits, sagt Westner, habe man im Fall des Scheiterns des zweiten Stammstreckentunnels nicht als Sargnagel des Projekts dastehen wollen.

Dennoch: Mit dem Votum stellt sich die JU gegen die Forderungen der Münchner CSU, die am Bau des zweiten Tunnels festhält, gleichzeitig aber Sofortmaßnahmen für den Ausbau des Nahverkehrs fordert. Weder er noch der Bezirksvorstand der Münchner CSU hätten vom JU-Beschluss gewusst, sagte CSU-Fraktionschef Josef Schmid am Mittwoch. „Das findet nicht meine Zustimmung“, erklärte er. Aber: „Wir sind eine Volkspartei, da gibt es eine Meinungsvielfalt und keine Denkverbote.“ Entscheidend sei dennoch, was die CSU München zum Thema sage. „Unsere Meinung bleibt unverändert“, sagte der Chef der Rathaus-CSU.

Bis Ende des Jahres müsse die Finanzierung für die zweite Stammstrecke stehen, machte Schmid erneut klar. Wenn Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) keine weiteren Mittel für die zweite Röhre bereitstelle, müsse die Stadt 300 Millionen Euro als Darlehen für die Vorfinanzierung beisteuern. Zudem fordert Schmid, dass sich die umliegenden Landkreise beteiligen.

Für den Bau der Strecke, die rund zwei Milliarden Euro kosten soll, will der Freistaat rund 900 Millionen Euro beisteuern, die Bahn 133 Millionen. Zuletzt hatte Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) sich bereit erklärt, zusätzlich 300 Millionen Euro als Kredit vorzustrecken, wenn die Stadt München sich ebenfalls mit 300 Millionen Euro beteilige. OB Christian Ude (SPD) hatte das strikt zurückgewiesen. Die Sanierung der S-Bahn sei Aufgabe von Bund und Land. Es komme nicht infrage, dass dafür „kommunale Kassen geplündert werden“.

So unterschiedlich JU und CSU die Notwendigkeit der zweiten Röhre bewerten: Was andere Verbesserungen im Münchner Nahverkehr betrifft, herrscht Einigkeit. „Ganz gleich, ob die zweite Stammstrecke kommt oder nicht: Wir brauchen Sofortmaßnahmen“, sagte Schmid. Die CSU fordert bereits seit Längerem etwa die Verlängerung der U-Bahn-Linie U 5 nach Pasing, den viergleisigen Ausbau der S 4 zwischen Pasing und Eichenau sowie den Bau der Sendlinger Spange, auf der bei Störfällen S-Bahnen über den Südtring zum Ostbahnhof geleitet werden könnten. Wenn die JU in ihrem Beschluss die Umsetzung dieser Maßnahmen fordere, sei dies „zweifelloso richtig“, sagte Schmid.

Von Caroline Wörmann

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>



LOGIN



ES SIND FEHLER AUFGETRETEN!

.

Bitte berichtigen Sie oben aufgeführte Fehler und klicken danach noch einmal auf den Absenden Button.



SCHWERE FEHLER SIND AUFGETRETEN!

Bitte setzen Sie sich mit der technischen Abteilung in Verbindung.

ACHTUNG!

Nicht alle Aufgaben konnten abgearbeitet werden.

E-Mail-Adresse* <input type="text"/>
Passwort* <input type="password"/>
<input type="checkbox"/> Auf diesem Computer angemeldet bleiben

Passwort vergessen?

ALTERNATI **ANMELDEN MIT**

- Facebook 

<http://www.merkur-online.defalse>

Jetzt registrieren!



NEUES **ASSWORT** **USENDEN**

Bitte geben Sie ihre E-Mail Adresse an, wir senden Ihnen ein neues Passwort zu.
E-Mail-Adresse* <input type="text"/>
Zurück zum Login <input type="button" value="Abschicken"/>

ITTE WARTEN

Es wird etwas gemacht.

[Zurück zum Login](#)